

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 14. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 4 – September 2025



Kirmes in Billig

SEPTEMBER | 26-29 | 2025 | Im Festzelt neben dem Sportplatz

FR
26.09

18:00 Uhr

Showtanzabend der Showtanzgruppe High Energy
Eintritt frei

SA
27.09

18:00 Uhr

100 Jahren SV Rot-Weiß Billig
(Programm siehe Rückseite)

SO
28.09

9:00 Uhr
11:00 Uhr
14:30 Uhr
15:00 Uhr

Messe mit anschließender Kranzniederlegung
Festkommers 100 Jahre SV Rot-Weiß Billig
mit dem Musikverein Antweiler
Kaffee und Kuchen
Klotzetheater

Im Außenbereich Hüpfburg für die Kleinen.

MO
29.09

11:00 Uhr
14:30 Uhr
15:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr

Frühschoppen
Kaffee und Kuchen
Kirmestreiben für die Kinder
Hahneköppen der Mädels
Kirmes-Disco für jedermann mit DJ Heinrich

Über Kuchenspenden für Sonntag und Montag würden wir uns sehr freuen.
Bitte meldet euch einfach unter 0177-9301199



CITY PARK

Herzliche Grüße,
Dorfgemeinschaft Billig e.V.

SCAN ME



Kirmes 2025 mit Jubiläumsfeier des SV Rot-Weiss Billig e.V - 26. bis 29. September 2025

Lieber Billiger,

es ist endlich wieder so weit: Die Kirmes steht vor der Tür und in diesem Jahr feiert das Dorf ganz groß! Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des SV Rot-Weiss Billig gestaltet dieser in diesem Jahr die Kirmes mit der Dorfgemeinschaft für Euch zusammen.

Dieses Jahr starten wir freitags mit dem großen Abend der Showtänze der Showtanzgruppe High Energy. Es sind ca. 23 vorwiegend Showtanzgruppen von nah und fern am Start und zeigen Showtanz der Extraklasse. Natürlich sind unsere drei Showtanzgruppen ebenfalls dabei und zeigen die Premiere ihrer Programme für die kommende Session. Man munkelt es gäbe jetzt sogar eine vierte Gruppe hier im Ort, die an diesem Abend Premiere feiert! Also seid gespannt, Start ist um 18.00 Uhr.

Am Samstag feiert der Sportverein sein 100-jähriges Bestehen mit einem tollen Programm. Mit den Klüngelköpp, den Funky Marys, Kaschämm und der Showtanzgruppe High Energy ist für ein tolles Programm gesorgt. In der Zwischenzeit sorgt DJ Heinrich für Stimmung im Zelt. P.S.: Es gibt nur noch wenige Karten im Vorverkauf, sichert sie Euch JETZT!

Der Sonntag startet nach der Heiligen Messe um 11.00 Uhr mit einem Festkommers zum 100-jährigen Jubiläum des SV Rot-Weiss Billig e. V. mit Unterhaltung des Musikvereins Antweiler im Festzelt.

Um 15.00 Uhr startet bei Kaffee und Kuchen das traditionelle Klotze-Theater mit Klatsch und Tratsch, Tanz, Gesang, tollen Sketchen und Parodien sowie mit den Auftritten unserer drei (man munkelt auch vier) Tanzgruppen aus dem Ort.

Am Montag beginnt der Frühschoppen um 11.00 Uhr im Festzelt. Ab 15.00 Uhr startet das bunte Kirmestreiben für die Kinder, im späteren Verlauf hoffen wir auf das Hahneköppen des neu entstehenden Jungesellinnenvereins und am Abend startet DJ Heinrich mit einer Party für alle Altersgruppen.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Dorfgemeinschaft Billig e.V.

Der SV Rot-Weiss Billig e.V.

Die Zeltwirtin

!!!ACHTUNG!!!

Um das alles auf die Beine stellen zu können, brauchen wir Eure Hilfe!

Wir suchen Hilfe bei / für:

Aufbau Mittwoch 24.9. und Donnerstag 25.9. je ab 16 Uhr

Kuchenspenden für Sonntag und Montag unter 0177-9301199 (Dominic)

Helfer und kreative Köpfe für das Kinderprogramm!!!!

Abbau Dienstag, 30.9.2025 Start 10:00 Uhr -> ENDE OFFEN, einfach vorbeikommen



„Brand“News von der Feuerwehrkameradschaft Kreuzweingarten – Rheder – Billig e.V.

Baumpflanz Challenge 2025, wir waren dabei

In ganz Deutschland ist aktuell die „Baumpflanz-Challenge“ in den Feuerwehren unterwegs, so auch bei uns. Am 22. August wurden wir von der Löschgruppe Wachendorf nominiert. Aber was ist diese Baumpflanz-Challenge?

Deutschlandweit pflanzen Feuerwehreute aktuell Bäume – und nominieren sich gegenseitig auf Social Media. Das Ganze verbindet Klimaschutz mit Kameradschaft. Eine Feuerwehr, die nominiert wurde, hat 48 Stunden Zeit einen Baum zu pflanzen. Geschieht das nicht rechtzeitig, „droht“ ein Grillabend – ausgerichtet für die nominierende Wehr. Dies fördert die Kameradschaft untereinander und den Klimaschutz.

So wurden auch wir nominiert. Da wir bereits fest damit gerechnet hatten, nutzten wir die zuvor angesetzte Übung zum Thema „Absturzsicherung“. Angenommen wurde laut Einsatzstichwort „Baum auf Baukran“. Dahinter verbarg sich jedoch nicht, dass ein Baum auf den Baukran gestürzt war, sondern ein kleiner Baum oben auf dem Kran, der auf seine Rettung wartete. So kletterten die Kameradinnen und Kameraden entsprechend gesichert hoch auf den Baukran und der Baum wurde mittels Flaschenzugs von oben heruntergelassen. Alles natürlich für Social-Media gefilmt, sowohl mit dem Handy als auch mit der Drohne vom örtlichen Drohnenpiloten.



Am Samstag, dem 23. August, wurde dann die Pflanzaktion gefilmt. Seinen Platz hat der Baum auf der Grünfläche neben dem Sportplatz gefunden, sozusagen als „erste“ Baumaßnahme am Standort des angedachten neuen Gerätehauses. Im Anschluss wurden von uns drei weitere Löschgruppen nominiert, wovon uns eine dann wirklich einen Grillabend schuldet. Für die Kameradschaft eine großartige Sache, für den Klimaschutz ebenfalls. Auch wenn der eine Baum allein nicht viel bewirkt, alle Bäume der Feuer- und

Jugendfeuerwehren in Deutschland bewirken jedoch etwas mehr. Nochmals vielen Dank an alle Beteiligten, die diese Aktion möglich gemacht haben. Die freundliche Beratung in der Baumschule, unsere örtlichen Drohnenpiloten und herzlichen Dank für den zur Verfügung gestellten Baukran hier im Ort.

Hierzu ist noch zu sagen, dass es nicht selbstverständlich ist, sein Privateigentum der Feuerwehr zum Üben zur Verfügung zu stellen. Wir sind froh, dass wir hier im Ort bei allen, die wir in den letzten Jahren gefragt haben, noch nie ein „Nein“ gehört haben, sei es der private Rohbau, der heimische Stall, das Sportlerheim, der Reitstall oberhalb der Knöpp oder die Baukräne, die wir in den letzten Monaten hier im Ort beüben durften,

DANKE für Eure Unterstützung!

Übungssamstag mit Familiengrillen



Mittlerweile ist es schon Tradition bei uns: Nach den Sommerferien treffen sich die vielen engagierten Mitglieder der Löschgruppe Kreuzweingarten – Rheder – Billig zu einem Übungssamstag, um gewisse Schwerpunkte gründlich zu üben und die Kenntnisse zu vertiefen. So war es auch am 6. September dieses Jahres. Gestartet wurde morgens zunächst mit einem Frühstück im Gerätehaus Kreuzweingarten, um gestärkt in den Tag zu gehen. Im Anschluss ging es dann zum Sportplatz nach Kreuzweingarten, wo drei Schwerpunktthemen behandelt wurden.

Als Erstes stellte sich die Drohneneinheit der Feuerwehr Euskirchen vor. Diese ist bei der Löschgruppe Elsig beheimatet und unterstützt im Einsatzfall die Einsatzleitung oder auch die örtliche Löschgruppe mit einer qualitativ sehr hochwertigen Drohne, die mit 200-fach Zoom, Wärmebildkamera, Scheinwerfer und Lautsprecher zu Warnzwecken ausgestattet ist.



#Als Zweites stand die Rettung eines abgestürzten Mountainbikers im Hang an. Hier wurden die entsprechenden Möglichkeiten und Fähigkeiten zur Rettung unter Beachtung des Eigenschutzes erarbeitet und trainiert.

Dritter Schwerpunkt waren die Maschinistentätigkeiten - zur Erläuterung: der Maschinist ist in der Regel die Person, die das Fahrzeug fährt, bei der Ausgabe der Materialien unterstützt und die Pumpe bzw. die Aggregate des Fahrzeugs bedient. Dabei wurde die Wasserförderung über ca. 500m Schlauchleitung geübt und Situationen mit plötzlichem Druckabfall, Drucksteigerung, der gute „Schlauchplatzer“ und die Kommunikation untereinander geübt.



Am frühen Abend traf man sich dann zum Familiengrillen am Gerätehaus. Mit Kind und Kegel, der Ehrenabteilung und Freunden der Löschgruppe wurde ein schöner Kameradschaftsabend verbracht. Im Verlauf des Abends durften wir dann noch ein paar Ehrengäste um

Landrat Markus Ramers, Bürgermeister Sacha Reichelt und Vertretern der Dorfgemeinschaft begrüßen.

Bis zur nächsten Ausgabe

Eure Feuerwehrkameradschaft Kreuzweingarten – Rheder – Billig e.V.

Dominic Poth (Vorsitzender der Feuerwehrkameradschaft Kreuzweingarten – Rheder – Billig e.V.)

P.S. Du möchtest uns mal besuchen und vielleicht mitmachen? Melde dich unter 0177/930 1199

Folgt uns doch auf Instagramm: fwk.lg.krb

Ehrenamtspreis für Dominic Poth – Dank für jahrelanges Engagement

Beim Familiengrillen der Löschgruppe Billig-Kreuzweingarten-Rheder gab es in diesem Jahr nicht nur Würstchen und Salate, sondern auch einen ganz besonderen Höhepunkt: Dominic Poth wurde mit dem Ehrenamtspreis des Kreises ausgezeichnet.



Landrat Markus Ramers überreichte die Urkunde und fand warme Worte für den Geehrten. Seit vielen Jahren führt Poth die Löschgruppe, ist ein verlässlicher Ansprechpartner für seine Kameradinnen und Kameraden und übernimmt Verantwortung, wenn es darauf ankommt.

Doch sein Engagement endet nicht am Feuerwehrhaus. Ob bei der Organisation von Festen, bei Projekten

der Dorfgemeinschaft oder als Ideengeber für Aktionen, die das Miteinander stärken – überall ist er mit Herzblut dabei. Dabei ist besonders die langjährige Konstanz hervorzuheben. Auch Bürgermeister Sacha Reichelt betonte, wie wichtig Menschen wie Dominic Poth für das Leben in den Orten sind: „Sie stehen für Zusammenhalt und Lebensqualität.“

Im Namen der Dorfgemeinschaft dankte anschließend Marco Rizzo. Er machte deutlich, dass dieser Einsatz nicht selbstverständlich sei und er die Auszeichnung deshalb mehr als verdient habe. Poth nahm die Auszeichnung entgegen und betonte, dass es sich natürlich immer um eine Teamarbeit handelt.

Der Applaus der Gäste zeigte deutlich, wie sehr sich die Menschen über die Ehrung freuten. So wurde aus dem Familiengrillen ein kleines Fest der Anerkennung – und die Dorfgemeinschaft darf stolz sein, solch engagierte Menschen in ihren Reihen zu haben.

Bericht Rallye 2025

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine interessante Rallye durch kleine, aber wunderschöne Orte in der Eifel, die viel von der früheren Geschichte zu erzählen wussten. So führte der Weg nach Roderath zu dort befindlichen Resten der ehemaligen Villa Rustica, an der auch die Eifelschleife vorbeiführt. Weiter ging es nach Eiserey, wo es ein römisches Sammelbecken zu entdecken gab, das 1959 entdeckt wurde und 2004 freigelegt wurde.



Damit man sich auch ein wenig erholen konnte, war das wunderschöne Café Florabiene in Glehn in den Streckenverlauf integriert worden.

Dieses schnuckelige Café kann ich nur jedem empfehlen, es gibt hier hausgemachten leckeren Kuchen

und das Ambiente ist einfach nur schön. Das Café hat Freitag bis Sonntag geöffnet ab 14.00 Uhr. Nach der willkommenen Stärkung ging es weiter über Eicks nach Floisdorf und in Richtung Schwerfen. Dort befindet sich inmitten der freien Natur die Matthiassäule, die auf den Jakobsweg hinweist.



In Schwerfen lud der Friedhof zu weiteren bemerkenswerten Erinnerungen an die Römerzeit zum Verweilen ein. Hier finden sich unter anderem 2 römische Steinsarkophage, Grabkreuze aus Stein und Sandstein, eine romanische Apsis und und und... Wir hatten das große Glück, dass ein Friedhofsbesucher, der sich mit der römischen Geschichte gut auskennt und sich auch für die Erhaltung der Fundstücke sehr einsetzt, uns interessante Geschichten zu erzählen hatte, für die der Platz leider nicht ausreicht.

Nun war die Rallye zu Ende und alle trafen sich wieder am Ausgangspunkt in Billig, und warteten gespannt auf die Siegerehrung im Laufe des gemütlichen Abends an der Knöpp. Wie man hörte, lagen die Gruppen insgesamt alle eng beisammen in der Richtigkeit der Antworten, so dass außer einem Hauptsieger eigentlich alle Sieger waren. Wir freuen uns schon auf die nächste Rallye und danken den Ausrichtern herzlich für die immense Arbeit im Vorfeld.

Trude Ellwart

Rallye 2025 – „Vierzeiler“

Eine Aufgabe bei der Eifelrallye war, zum Abschluss einen „Vierzeiler“ über diese Fahrt zu schreiben. Die Ergebnisse dieser literarischen Arbeiten möchten wir gerne hier würdigen:

Team Flamingo

Team Flamingo unterwegs auf den Spuren der Römer,
ein herrlicher Einblick in die Vielfalt der Eifel.
Es gibt viel zu entdecken in der Eifel.
Die einen herrlichen Hintergrund haben.
Sehr schöner Tag und sehr schöne Rallye.

Team Ellwart

Die Eifel ist ein schöner Flecken,
da gibt es jede Menge zu entdecken.
Wir hatten Spaß und Freude
und hoffen, wir gewinnen heute.

Team Schocke

Von Billig bis zur
Florabiene
war es nicht lang
und wir nicht viele.
Die Fahrt war schön

Team Reisdorf-Racing

1. Sommer, Sonne, Florabiene
Eifel-Rallye, großer Spaß.
Billig – es war wieder spitze,
Leute kommt und gönnt euch das!

2. Mit dem Töff Töff durch die Eifel
Team Reisdorf hatte großen Spaß.
tolle Bilder – ohne Zweifel,
Elke – ihr habt was verpasst.

Team Haxe

Egal, ob Zingsheim Floisdorf, Eicks
und Glehn,
wir haben bei der Eifelrallye
wieder viel gesehen.
Viele schöne Ecken wurden von
uns entdeckt,
im Gartencafé hat es uns
besonders gut geschmeckt.

Team Dederichs

Von Eicherscheid nach Holzmühlheim weit
durch Zingsheim, Eiserfey zieht sich der
Weg im Kleid der Zeit.
Über Hostel, Eicks, wo alte Mauern still verwehen,
bis Floisdorf, wo Wiesen blühen
und sanfte Hügel stehen.

Team Tanja und Ralf

Römer links,
Römer rechts,
wir unterwegs auf der schönen
Eifeltour.
Die Eifel ist schön und prächtig,
Wiesen und Wälder sind mächtig.
Billig ist klein und fein
und ist nicht weit vom Rhein.

Team Wollscheid

Heute haben wir Teile der schönen Eifel gesehen
und konnten ihren Charme gut verstehen.
Unterwegs haben wir gelächelt und gelacht,
die Rallye hat uns Spaß gemacht.

Team Aloha Girls

Durch Floisdorf, Glehn, Holzmühlheim weht,
ein Käfer tuckert, langsam, spät.
Die Eifel grüßt mit Hügelträumen,
ein Klassiker rollt durch grüne Räume.

Polterabend in der Bunggasse

Am 30. Juli fand in der Bunggasse ein Polterabend statt. Das glückliche Paar, Isabel und Jannis, hatte alle Billiger über die Dorfgruppe in WhatsApp eingeladen. Leider war die Resonanz „überschaubar“. Aber es gab ja noch eine Menge Verwandte, Freunde und Kollegen, so dass der Innenhof doch gut gefüllt war. Die beiden kann man immer noch als Neubilliger bezeichnen, denn sie wohnen zwar bereits seit ca. einem Jahr in der Bunggasse, waren aber bisher mit ihren Jobs und der Herrichtung des historischen Hauses gut beschäftigt. Ihre Wurzeln befinden sich im Großraum Hamburg. Jannis arbeitet bei der Bundeswehr in Rheinbach und spielt in seiner Freizeit Handball. Isabel ist Lehrerin und trug das künftige „Hobby“ der beiden stolz vor sich her: Im November werden sie Billig wohl einen weiteren Bewohner „schenken“.

Wie bei einem Polterabend üblich, wurde Porzellan geworfen, damit es dem Paar Glück bringe. Dabei zeigte der ein oder andere Freund/Kollege seinen „wahren Charakter“, indem der zusammengekehrte Porzellanhaufen immer wieder im Hof verteilt wurde, um es dem Brautpaar nicht zu einfach zu machen. Aber vielleicht sollte das ja besonders viel Glück bringen.

In Norddeutschland gibt es folgende Tradition beim Polterabend: Dem Bräutigam wird die Hose ausgezogen und dann verbrannt, da ja ab der Trauung die Frau die Hosen anhat. Die Asche der verbrannten Hose wird dem Brauch entsprechend anschließend mit einer Flasche Schnaps vergraben und ein Jahr später zusammen mit Freunden wieder ausgegraben und geleert, um an den Polterabend zu erinnern.

Der Braut werden die Schuhe abgenommen, und diese an ein hölzernes Brett genagelt. Das soll symbolisieren, dass sie nun nicht mehr „weglaufen“ kann. Beide Bräuche wurden „ordnungsgemäß“ durchgeführt, auch wenn die beiden nun im Rheinland wohnen.

Ich denke, die beiden und Ihre Gäste hatten einen schönen Abend. Sie sind nun in Billig angekommen und Jannis hat auch bereits signalisiert, bei der ein oder anderen Veranstaltung mit anzupacken.



Adventsfenster im Dezember

Liebe Billiger,
auch in diesem Jahr haben wir bereits jetzt die Adventsfenster im Blick. Die Besucher-Resonanz im letzten Jahr war erfreulicherweise deutlich besser als 2023, so dass wir auch in diesem Jahr unseren Ort wieder durch die Adventsfenster verschönern und das lockere, abendliche Zusammentreffen in der Vorweihnachtszeit fördern wollen.

An möglichst jedem Tag ab dem 1. Dezember sollte idealerweise ein Fenster weihnachtlich geschmückt sein. Wenn ihr dann noch eine Tasse Glühwein bereitstellt (kein Muss!), freuen sich die Besucher, insbesondere bei kalten Temperaturen.

Wenn Ihr also Interesse habt, ein Adventsfenster zu gestalten, so könnt Ihr den Termin auf der Homepage unter „www.euskirchen-billig.eu“ zwischen dem 09.10.25 und dem 09.11.25 buchen. Das Ergebnis drucken wir dann auf einen Einleger, den wir der „Vicus Belgica“ (Ausgabe November) beilegen, so dass jeder weiß, wann und wo das jeweilige Fenster zu finden ist.

Natürlich ist jeder Termin nur einmal buchbar und es gilt die Regel: „Der Erste ist der Beste“. Bitte haltet euch an den Buchungszeitraum – spätere Buchungen sind zwar möglich, aber nach dem Erscheinen der Vicus Belgica nur noch über die WhatsApp- Gruppen bekannt zu geben, so dass in der Regel dann nicht alle den Termin erfahren.

Ihr könnt ggf. euren Termin noch später online ändern. Wenn ihr dies nicht hinkommt, können wir ihn für Euch ändern (schreibt einfach an: adventsfenster@schreibmir.org). Wer weder Mail noch Internet nutzen kann/will, der kann auch bei Simone anrufen (0173/2508 525 – bitte nur abends). Sie bucht dann den Termin für Euch.

Es wäre prima, wenn auch in diesem Jahr möglichst viele Termine besetzt werden, einerseits um sich im

Dezember im Dorf zu treffen und die Vorweihnachtszeit gemeinsam stimmungsvoll genießen zu können. Andererseits um diese Tradition dauerhaft aufrecht zu halten.

Simone und Peter Rojahn

Großer Hoftrödel und Handwerkliches in Billig am 12.10.2025

Bereits zum zehnten Mal werden in ganz Billig die Tore für ein umfangreiches Event geöffnet. Neben allerlei echten Trödel und Kunsthandwerk, leckerem Brot aus dem Backes, wird die Gelegenheit gegeben einen Blick in die wunderschönen Höfe und Gärten des Dorfes zu werfen. Gawan der Zauberer und Stelzenläufer sorgt erneut bei Alt und Jung für Frohsinn und ist immer für eine Überraschung gut. Die Kinder können sich schminken lassen und nach Herzenslust die Hüpfburg nutzen. Eine Sambagruppe wird einen heißen Sound in den engen Gassen erklingen lassen.

Im ehemaligen Bunker werden Bilder von Thorsten Booch ausgestellt und er bietet vor dem Bunker Kindern an, ihre künstlerische Ader zu entdecken. Inge van Kann stellt mit ihrer „Trashart“ in Form einer Modenschau ihre von Hand gefertigten Modelle vor.

Viele Stände zeigen die kunstvolle Verarbeitung von verschiedenen Materialien, wie Holz, Beton, Stoff, Filz...

Frau Bischof öffnet wieder ihr Modeatelier und freut sich erneut auf viele Besucher*Innen. Auf einer Wiese treffen Sie auf viel Schönes aus der Natur, z. B. wilde Stauden, Weilers Obsthof und mehr. Zick-Zack, der Ziegenhof aus Kirchheim, bietet wieder köstlichen Ziegenkäse an. Auf dem Dorfplatz sorgen viele helfende Hände für das leibliche Wohl. Das ein oder andere Angebot ist noch in der Planung.

Trödel in Hülle und Fülle im ganzen Dorf zwischen 11:00 und 17:00 Uhr erwartet Sie.



Sommerfest 2025 an der Knöpp

Da war es tatsächlich, das perfekte Sommerfestwetter - es war sonnig und warm aber, dank einiger Schattenplätze und etwas Wind, sehr gut auszuhalten. Der Samstag begann um 12:00 Uhr mit der Rallye. Die neun teilnehmenden Teams starteten zu unterschiedlichen Zeiten und sollten ohne Probleme bis 18:00 Uhr zurück sein, fast hätte es auch geklappt. Gegen 18:00 Uhr wurde die Theke eröffnet und Grill und Fritteuse angeworfen. Sah es um 18:00 Uhr noch nach ausgesprochen wenig Besuchern aus, füllte sich doch so nach und nach die Wiese. Der ersten Hungrigen galt es dann auch zu versorgen, leider wollten die Fritteusen nicht ganz so wie wir, nachdem diverse Geräte, Stecker, Kabel umgesteckt und getauscht wurden, konnten wir auch mit Fritten dienen. In dieser Zeit hatte der Grillmeister schon allerlei Würstchen und Nackensteaks parat. Am frühen Abend wurde auf jeden Fall auch die Hüpfburg fleißig genutzt und an der Getränkebude kam auch keine Langeweile auf, so waren mit dem Samstagabend alle Anwesenden zufrieden.

Am Sonntag waren die ersten Helfer schon um 07:30 Uhr unterwegs, um Stühle und Tische für die Messe und das Frühstück anzuschleppen und aufzustellen. Bis 09:00 Uhr war selbstverständlich alles erledigt, so dass eine schöne Messe inklusive Kräutersegnung unter freiem Himmel an der Knöpp stattfinden konnte. Anschließend konnte gefrühstückt werden, was die Dorfgemeinschaft liebevoll hergerichtet hatte. Einige Kirchgänger verzichteten, dafür kamen andere extra fürs Frühstück her. Es gab keinen festen Preis, aber über Spenden haben wir uns gefreut und da können wir auch nicht klagen.

Um 11:00 Uhr standen neben der Hüpfburg noch zwei kleine Tore mit Fußball, ein großes Vier Gewinnt, Wurfspiele und schöne große Bausteine zur Verfügung, so dass die Kinder sich gut beschäftigen konnten, bzw. je nach Alter beschäftigt werden konnten. Um die Mittagszeit ist nie ganz so viel los, trotzdem wollten wir auch noch mal Gegrilltes und Fritten anbieten und tatsächlich fanden sich auch einige Abnehmer, nur mit dieser Fritteuse war es wieder ein Kampf, den wir aber doch gewonnen haben. Ab mittags kamen dann auch die Kuchenbäckerinnen vorbei und brachten wirklich leckere Kuchen, die dann wieder gegen Spende unters Volk gebracht wurden. Am späten Nachmittag hatten wir tatsächlich noch Interessenten für warmes Essen, dem wir auch nachkamen.

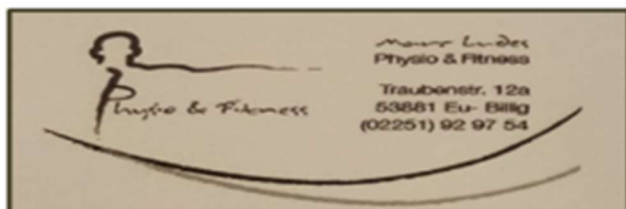
Ab 18:00 Uhr haben wir uns dann entschieden langsam aufzuhören und einzupacken, so dass man sagen kann, gegen 19:00 Uhr war Feierabend. Ein paar wenige Herren haben den Abend aber noch länger genossen, fröhliches Gelächter konnten wir noch eine ganze Weile hören.

Mein Fazit: Es war ein schönes Wochenende mit Beschäftigung, Essen, Trinken, Gesprächen und Spaß. Ich bedanke mich bei der Dorfgemeinschaft, den Klotzen, den Kuchenspendern und -spenderinnen und allen anderen Helfern. Ich freue mich, wenn wir die Feste im Dorf feiern können und ich bin froh ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Trotzdem muss ich folgendes auch noch loswerden:

Es ist wichtig, dass unsere Feste besucht werden, sonst gibt es keinen Grund sie zu machen, aber wir brauchen wirklich dringend mehr Menschen, die noch bereit sind zu helfen. Uns fehlen die Leute zwischen 25 und 40, die sich mal an den Grill, die Fritteuse, die Getränketheke stellen und/oder beim Auf- und Abbau mit anpacken. Die meisten von uns machen das schon seit vielen Jahren und auch jetzt zum Sommerfest haben Mitglieder der Dorfgemeinschaft teilweise in Doppelschichten gearbeitet, abgesehen davon, dass man vorher organisiert und eingekauft hat und natürlich zum Auf- und Abbau da war. Ich weiß, viele würden gerne persönlich angesprochen werden, aber das ist definitiv schwierig für uns. Warum nicht einfach mal dem Aufruf in der „Billig Informiert“ WhatsApp-Gruppe folgen oder eben bei der Handynummer vom Flyer anrufen, um seine Hilfsbereitschaft anzumelden – das wäre echt toll.

Danke!

Tanja Wollscheid



Sportwoche zur 100 Jahr Feier Rot-Weiß Billig

Im Rahmen unseres 100-jährigen Bestehens haben wir eine Sportwoche geplant. Vom 23. - 31. August sollten einige Events durchgeführt werden. Diese standen insgesamt unter keinem guten Stern. Vier Wochen vor Beginn der Sportwoche zog Wißkirchen seine erste Seniorenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurück, sodass uns ein Gegner für den SC Rheinbach fehlte. Da alle höherklassigen Mannschaften zu diesem Zeitpunkt bereits ihre ganze Vorbereitung stehen hatten, war es sehr viel Arbeit noch einen Gegner für den Mittwoch zu finden. Dieser fand sich schlussendlich mit Bornheim II, denen wir echt dankbar waren, für Wißkirchen einzuspringen. Da beide Mannschaften von auswärts kamen, war die Resonanz, trotz gutem Fußball, an dem Mittwoch überschaubar. Kurz vor Beginn der Sportwoche mussten wir auch unsere Aktivitäten mit den Jugendlichen am Montag und Dienstag begraben, da die Beantragung des DfB-Mobils an den Tagen fehlschlug, weil keine adäquaten Trainer zu Verfügung standen für die Maßnahme. Kevin hatte sich bereits Monate vorher darum gekümmert und der FVM und DfB machen ja auch ständig Werbung für das DfB-Mobil. Wo der Sinn dann besteht, wenn sie keine Trainer dafür haben, bleibt einfach im Raum stehen, auch wenn sie da auf ehrenamtliche Helfer angewiesen sind. Montag und Dienstag fielen also aus, der Mittwoch schleppend, das hatten wir uns anders vorgestellt. Am Donnerstag spielte dann unsere erste Mannschaft gegen die JSG Erft 01, wo der zwei Klassenunterschied schon deutlich wurde. Die Veranstaltung war aber gut besucht und die Arbeit mit Grill und Getränkeverkauf zahlte sich endlich aus. Am Freitag spielte dann die Landrat Ramers Elf gegen eine Polizeiauswahl von Euskirchen, die der Landrat Elf fussballerisch ihre Grenzen aufzeigte. Hier muss man aber den erheblichen Altersunterschied berücksichtigen, auch spielt in der Landrat Elf wohl keiner mehr aktiv Fußball. Parallel dazu hatten die Darter eine Turnierveranstaltung. Knapp 200 Spieler, Personen und Zuschauer verliefen sich auf der Sportanlage. Der Grill glühte bestimmt vier Stunden unter Volllast vor sich hin und die leeren Kisten stapelten sich, so hatten wir uns das vorgestellt. Am Samstag war dann leider nichts, weil die Saison der Jugend erst eine Woche später begann. Sonntags spielte dann bereits ab 10:45 Uhr unsere C2 und im Anschluss folgten dann die Meisterschaftsspiele unserer beiden Seniorenmannschaften. Trotz der Absagen blicken wir auf eine schöne Woche zurück, die schlussendlich dann noch gut besucht worden sind. Ein Dank allen unermüdlichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltungswoche nicht möglich gewesen wäre.

TERMINE ROT WEIß BILLIG

Sonntag, 21.09.	12:30 Uhr	Auswärtsspiel SF Wüschheim – SV Rot-Weiss Billig II
	15:00 Uhr	Auswärtsspiel SF Wüschheim – SV Rot-Weiss Billig
Samstag, 27.09.	17:00 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig – TuS Dom Esch
Sonntag, 28.09.	12:30 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig II – TUS Mechernich II
Freitag, 03.10.	12:30 Uhr	Auswärtsspiel SG Bürvenich – SV Rot-Weiss-Billig II
Sonntag, 05.10.	12:30 Uhr	Auswärtsspiel SG Flamersheim – SV Rot-Weiss Billig II
	14:00 Uhr	Auswärtsspiel Inter Euskirchen – SV Rot-Weiss Billig
Sonntag, 12.10.	13:00 Uhr	Auswärtsspiel BC Bliesheim – SV Rot-Weiss Billig
Sonntag, 19.10.	12:30 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig II – SG Rotbachtal
	15:00 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig – SV Metternich
Sonntag, 26.10.	12:45 Uhr	Auswärtsspiel SpVg Nöthen-Pesch – SV Rot-Weiss Billig II
	15:30 Uhr	Auswärtsspiel SC Roitzheim – SV Rot-Weiss Billig
Sonntag, 02.11.	12:00 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig II – SG Rotbachtal
	14:30 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig – SV Metternich
Sonntag, 09.11.	12:00 Uhr	Auswärtsspiel SpVg Nöthen-Pesch – SV Rot-Weiss Billig II
	13:00 Uhr	Auswärtsspiel SC Roitzheim – SV Rot-Weiss Billig
Sonntag, 16.11.	13:00 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig II – SG Rotbachtal
	15:00 Uhr	Heimspiel SV Rot-Weiss Billig – SV Metternich

TERMINE ST. CYRIAKUS (BILLIG)**September 2025**

Sonntag, 21.09. 09:00 Uhr **HL. Messe**
 Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
 25. Sonntag im Jahreskreis
Caritas Kollekte

Sonntag, 28.09. 09:00 Uhr **HL. Messe mit**
Kranzniederlegung am Ehrenmal
 Kirmes
 26. Sonntag im Jahreskreis

Oktober 2025

Sonntag, 05.10. 09:00 Uhr **HL. Messe zum**
Erntedank
 27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19.10. 09:00 Uhr **HL. Messe**
 29. Sonntag im Jahreskreis

14:00 Tauffeier

November 2025

Sonntag, 02.11. 09:00 Uhr **HL. Messe zu**
Allerheiligen mit Totengedenken
d. im verg. Jahr Verstorbenen,
anschl. Gang zum Friedhof
 31. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Priesterausbildung
in Osteuropa

Samstag, 15.11. 18:00 Uhr **Statio zu St. Martin**

Sonntag, 16.11. 09:00 Uhr **HL. Messe**
 33. Sonntag im Jahreskreis
Diasporaopfertag /
Diasporakollekte

Sonntag, 30.11. 09:00 Uhr **HL. Messe**
 Hl. Andreas, Apostel, Fest
 1. Adventssonntag

TERMINE DER DORFGEMEINSCHAFT**September 2025**

Donnerstag, 25.09. Kirmes in Billig
 bis Montag 29.09.

Donnerstag, 25.09. **ACHTUNG: Seniorennachmittag**
 fällt aus!

Oktober 2025

Freitag, 10.10. Frisches Brot aus dem
 Steinbackofen. Nur nach
 Vorbestellung bis 08.10.
 Ab 19:00 Backes

Sonntag, 12.10. Höfetrödel

November 2025

Freitag, 14.11. Frisches Brot aus dem
 Steinbackofen. Nur nach
 Vorbestellung bis 12.11.
 Ab 19:00 Backes

Samstag, 15.11. **ACHTUNG**
TERMINVERLEGUNG
 St. Martin
 Genauere Infos folgen

Samstag, 29.11. Schmücken des
 Weihnachtsbaums

Regelmäßige Termine

Klotzetreffen: Jeden 3. Freitag im Monat
 Seniorennachmittag: Jeden letzten Donnerstag im
 Monat
 Beetpflege: Jeden 1. Mittwoch im Monat

Unsere Dorf-WhatsApp-Gruppe

Billig informiert: 0163/174 2447



Nächste Ausgabe: 21.11.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
17.11.2025

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Trude Ellwart, Judith Habeth-Decker, Sabine Habeth, Pia
 Hagenbach, Philip Klein, Wolfgang Knott, Danica Haas, Fritz
 Tolkmitt, Elke Wiedenau und Tzwän

Redaktion:

Tel.: 0160/92203891,

vicus.belgica@web.de